



**Niedersachsen  
packt an**

Die Integrationsinitiative.

# Follow Up-Veranstaltung der „Werkstatt Frauen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte“

Herausforderungen und  
Lösungsansätze bei der Integration  
von Migrantinnen in Niedersachsen

## **EINLADUNG**

7. Oktober 2021 | 10.30 bis 13.00 Uhr |  
in Hannover | per Livestream



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZER,

Frauen spielen als „Vermittlerinnen“ zwischen Kulturen, für den sozialen Zusammenhalt und bei der Integration ihrer Familien eine entscheidende Rolle. Deshalb finden die Bedarfe und Perspektiven von Migrantinnen besondere Beachtung in der Arbeit der Bündnispartner:innen – denn insbesondere ihr Zugang zu Bildung und Arbeit wirkt sich positiv auf die eigenen Chancen und die ihrer Kinder aus. Eineinhalb Jahre „Corona-Zwangspause“ haben uns in der Integrationsarbeit inhaltlich wie zeitlich zurückgeworfen. So sind gerade Frauen von der Schließung unabhängiger Treff- und Lernorte und Beratungsstellen während der Pandemie besonders betroffen. Sie nehmen seltener an Sprachkursen, Integrations- und Qualifizierungsprogrammen teil. Die Fakten sprechen eine deutliche Sprache: Nach fünf Jahren Aufenthalt in Deutschland sind laut einer Studie nur gut ein Viertel der Migrantinnen erwerbstätig, während die Quote bei männlichen Zugewanderten mehr als doppelt so hoch ist. Die Gründe dafür sind vielschichtig.

Umso wichtiger ist es, dieses Querschnittsthema nachhaltig und gemeinsam weiter zu bearbeiten. Nach unserer landesweiten Integrationskonferenz unter dem Titel „Werkstatt Frauen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte“ im Juni 2019 und Integrationsdialogen in den Regionen wollen wir mit einer Follow Up-Veranstaltung hier erneut ansetzen. Neben aktuellen Fragen der Sprachvermittlung und -barrieren, des beruflichen Ein- und Aufstiegs von Migrantinnen sowie der Teilhabe und Diversität werden wir betrachten, welchen Einfluss die pandemiebedingten Einschränkungen in der Projektarbeit auf die Integration von Migrantinnen hatten und wo nun konkrete Handlungsbedarfe bestehen. Welche Erfahrungen haben Engagierte vor Ort bei der Umsetzung ihrer Projekte gemacht? Wie kann und sollte künftig darauf aufgebaut werden?

Im Namen der vielen Partnerinnen und Partner des Bündnisses aus Kommunen, Kirchengemeinden, den Arbeitsagenturen, Verbänden, Projekten und Initiativen vor Ort, Beratungsstellen und -netzwerken lade ich Sie herzlich zum Follow-Up der „Werkstatt Frauen“ ein und freue mich, Sie am 7. Oktober zu begrüßen. Auch wenn wir nicht wie gewohnt in großer Zahl zusammenkommen können, wird es allen Interessierten möglich sein, die Veranstaltung über einen Livestream zu verfolgen.

Ihr

Stephan Weil  
Niedersächsischer Ministerpräsident

# PROGRAMM

## 10.30 Uhr Begrüßung

„NIEDERSACHSEN PACKT AN: Mitwirken. Teilhaben. Mitgestalten.  
Starke Frauen – starke Gesellschaft“

**Stephan Weil**, Niedersächsischer Ministerpräsident

## 10.45 Uhr Keynote

„Zur gesellschaftlichen Situation von Migrantinnen –  
zentrale Herausforderungen und Erfolgsfaktoren“

**Staatsministerin Annette Widmann-Mauz**, Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und Integration

## 11.00 Uhr ANGEPACKT!

– 12.45 Uhr Erfahrungen, Handlungsbedarfe und Lösungswege

### Podiumsdiskussion

mit **Daniela Behrens**, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und  
Gleichstellung | **Leyla Ercan**, Agentin für Diversität am Nds. Staatstheater Hannover |  
**Ramona Hummitzsch**, Leiterin des Fachbereichs Arbeitsmarkt, Bundesagentur für  
Arbeit Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen | **Maryam Mohammadi**, Flüchtlings-  
rat Niedersachsen, Beirat des Netzwerks Migrantinnen und Arbeitsmarkt Nieder-  
sachsen (NeMiA) | **Tatjana Becker**, gewählte Kandidatin für den Ortsrat Kaltenweide  
(Stadt Langenhagen), Teilnehmerin des Mentoringprogramms „Politfix“

### *Diskussion in drei Dialogrunden mit Projektbeiträgen:*

*Anhand von kurzen Impulsen aus der Praxis werden die Situation der Migrantinnen reflektiert  
sowie die Handlungsbedarfe und mögliche Maßnahmen diskutiert.*

**Impuls 1:** Sprachvermittlung – Einblicke in die Praxis aus dem „MiA-Modellprojekt:  
Migrantinnen einfach stark im Alltag“ der Volkshochschule Meppen

**Impuls 2:** Arbeit & Beruf – Einblicke in die Praxis: „Auf dem Weg: Durch soziales Engagement  
in den Arbeitsmarkt“, SOS Mütterzentrum, Salzgitter sowie „NeMiA-Netzwerk“

**Impuls 3:** Aktive Teilhabe – Einblicke in die Praxis: Frauen Empowerment Programm „Blütezeit“  
der Föderation türkischer Elternvereine in Niedersachsen e.V., Hannover;  
Mentoringprogramme „Politfix“ vom Bundesverband interkultureller Frauen in  
Deutschland e.V. (BIFeV) und „Frau. Macht. Demokratie.“, Nds. Sozialministerium

## 12.45 Uhr Fazit & Ausblick

„Die nächsten Schritte...“ – im Dialog mit **Daniela Behrens**,  
Niedersächsische Sozialministerin

**Moderation** **Minou Amir-Sehhi**, Journalistin

*Ende der Veranstaltung: gegen 13.00 Uhr*

## TEILNAHME | VERANSTALTERANGABEN

Begleitend zur Follow Up-Veranstaltung zeigt das **Historische Museum Hannover** die **Ausstellung „I FEEL“**. Die Gemälde entstanden im Rahmen eines Kunstprojektes in den „Let's Paint“-Workshops im Grenzdurchgangslager Friedland. Sie stammen jeweils zur Hälfte von geflüchteten Frauen, die ihre Heimat verlassen mussten, und wurden – von den Gedanken inspiriert – von deutschen Künstlerinnen, teils gegensätzlich, teils vervollständigend, beendet.

„I FEEL (her)“ wurde 2020 als Sonderausstellung des Museums Friedland in Kooperation mit dem Bündnis NIEDERSACHSEN PACKT AN gezeigt und ist ab dem 6. Oktober 2021 als Schaufenster-Ausstellung vom Ballhofplatz (in der Altstadt von Hannover) aus zu betrachten. Die Ausstellung ist ebenfalls als [virtueller Rundgang](#) verfügbar.

### Veranstaltungstermin:

Donnerstag | 7. Oktober 2021  
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

### Veranstalter:

Bündnis „Niedersachsen packt an“  
in Vertretung für das Bündnis:  
Niedersächsische Staatskanzlei  
vertreten durch den  
Chef der Staatskanzlei  
Staatssekretär Dr. Jörg Mielke |  
Planckstraße 2 | 30169 Hannover

**Sie können die Veranstaltung live  
im Internet verfolgen unter:**

[www.niedersachsen-packt-an.de/live](http://www.niedersachsen-packt-an.de/live)

Besondere technische Voraussetzungen  
und eine persönliche Anmeldung sind dafür  
nicht erforderlich.

### **Bündnis NIEDERSACHSEN PACKT AN** Die Integrationsinitiative.

Informationen zum Bündnis:  
[www.niedersachsen-packt-an.de](http://www.niedersachsen-packt-an.de)

   /Erfolgsgeschichten aus Niedersachsen



**Jetzt NEU: unser Podcast „Grünkohl mit Pita“**

### **PROJEKTATLAS FÜR INTEGRATION –** „Gemeinsame Sache“

Viele Projekte und Initiativen  
für und mit Migrantinnen finden  
Sie auf unserem Projektatlas  
[www.gemeinsame-sache.org](http://www.gemeinsame-sache.org).

In der Rubrik „Frauen“ können Sie  
sich ein Bild verschaffen, wie aktiv und  
engagiert die Integration von Migran-  
tinnen in Niedersachsen vorangebracht  
wird. Falls Ihr Projekt noch nicht dabei  
ist, dann reichen Sie es gern ein!